



# Weststadt aktuell

... aus der Weststadt  
für die Weststadt ...

Ausgabe 266

Oktober 2023

## 24. DRACHENFEST

### 07. OKTOBER 2023

### 14 BIS 17 UHR IM WESTPARK

WESTSTADT ZWISCHEN KV GANDERHALS UND  
KV HOLZENKAMP, HEINZ-FRIEDRICH-WEG



Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt

**50 Jahre Posaunenchor Weststadt**

**Samstag, 7. Oktober 2023**  
18:00 Uhr  
Jubiläumskonzert

**Sonntag, 8. Oktober 2023**  
10:00 Uhr  
Festgottesdienst

Emmauskirche · Muldeweg 5 · Braunschweig

## Impressum

hm medien  
Richard Miklas

### Vi.S.d.P. und für die Anzeigen:

Richard Miklas  
Hagenmarkt 12  
38100 Braunschweig  
0531 164 42  
info@hm-medien.de  
www.hm-medien.de

### Layout

Heidmarie Miklas

### Druck

Erzberg 45  
38126 Braunschweig  
www.oeding-print.de



Die Weststadt aktuell erscheint zum Anfang jeden Monats.

Auslage an ausgewählten Stellen und auf Wunsch Postversand.

### Redaktionsschluss

immer montags, weststadt@hm-medien.de

November 23.10.

Dezember 20.11.

Die „Weststadt aktuell“ wird klimabelusst gedruckt mit Ökostrom und Farben auf Pflanzenölbasis auf 100% Recyclingpapier und ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen Blauer Engel.



XQ4

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)



## Gaben zum Erntedankfest erbeten

Am Sonntag, dem 1. Oktober, feiern wir im Rahmen eines Familiengottesdienstes das Erntedankfest. Wie in jedem Jahr werden auf den Stufen neben dem Altar die Erntegaben aufgebaut. Das sind Früchte und Gemüse aus den Gärten, aber auch alle möglichen anderen Lebensmittel, für die wir Gott an diesem Tag besonders danken.

Es ist eine schöne Tradition, dass sich Gemeindeglieder, Kindertagesstätten und Marktbesucher mit Erntedankgaben beteiligen. Wenn Sie aus Ihrem eigenen Garten etwas beitragen möchten, oder wenn Sie eingekaufte haltbare Lebensmittel spenden möchten, können Sie diese Gaben am



**Samstag, dem 30. September, zwischen 9:00 und 12:00 Uhr in der Emmauskirche**

abgeben. Wir kaufen auch immer einige Lebensmittel dazu und nehmen deswegen auch gern Geldspenden entgegen.

Die Lebensmittel werden am Tag nach Erntedank an bedürftige Familien aus der Weststadt weitergegeben.



# Westlicht

Liebe Weststadtmenschen und Gäste

Das war's dann - das 40. Weststadtfest!!!

Nun ist unser Stadtteilstadtteilfest auch schon wieder Geschichte. Ich weiß noch, wie wir uns im Hochsommer in einem kleinen Kreis trafen, um darüber zu beraten, ob es ein Weststadtfest 2023 gegen solle und ob wir ein solches Unterfangen personell, organisatorisch und auch finanziell hinbekommen. Nach einer kurzen Diskussion waren wir uns einig: Ja, wir machen es.

Aber es sollten auch einige neue Wege beschritten werden, um unser Fest moderner und auch kinder- und jugendgerechter zu machen und mehr Menschen aus unserem Stadtteil mit in das Fest einzubeziehen. Schnell hat sich ein Organisationsteam gebildet, das ehrenamtlich die Verantwortung übernommen hatte. Es gab viele Ideen; einige wurden umgesetzt, andere vielleicht erst im Jahr 2024. Aber eines möchte ich, bevor ich ein persönliches Resümee über das Weststadtfest ziehe, vorweg sagen: Danke an Stefan Franz für deinen Mut, manche meiner/unsere „spinnerten“ Ideen mitzugehen. Es war ein tolles Team, das auf Augenhöhe zusammengearbeitet hat.

Der Freitag fing mit mehr als einhundert Senioren\*innen beim traditionellen Kaffeetrinken an. Abends gab es den Fassanstich durch den Bezirksbürgermeister.

Der Samstag war geprägt von einem sehr gut besuchten gelungenen Kinderfest mit viel positiver Rückmeldung. Der Musikabend polarisierte die Gäste. Hip-Hop findet zwar viele jüngere Anhänger, ist aber vielleicht für ein Volksfest nicht massentauglich.

Den Abschluss unserer drei tollen Tage bildete wie immer unser traditionelles Weststadtfestfrühstück. Vorweg gab es einen interessanten Vortrag vom „Vater der Weststadt“ Gerhard Glogowski.

Kurzum: Das Vorbereitungsteam hatte sogar für tolles Wetter gesorgt und es war ein wirklich gelungenes Fest.

Bis zum nächsten Mal...

Ihr/Euer  
Jörg Hitzmann, Bezirksbürgermeister

Weststadt-Buergermeister@mail.de  
Facebook: Weststadt-Bürgermeister

Wenn der Baum zu welken anfängt, tragen nicht alle seine Blätter die Farbe des Morgenrots?

Friedrich Hölderlin (1770 - 1843)  
Werke u.a. Hyperion, Brod und Wein

## Wuffel, der Weststadt-Köter sagt:



Mensch Leute,

da muss ich doch in der Braunschweiger Zeitung lesen, dass wir hier private Engagements brauchen, um Ordnung und Sauberkeit zu erhalten. Wie peinlich ist das denn?!

So sind wir doch eigentlich gar nicht. Da muss ich jetzt ernsthaft an alle appellieren, die doch mal was fallenlassen, sich bis zum nächsten Mülleimer zu bewegen. Kann ja so schwer nicht sein.

Wo wir gerade darüber reden: Schon mal in ein Kaugummi getreten? Und das stellt euch nun für mich vor. Ihhhh!

Ich gehe dann mal wieder eine Runde und mit viel Vertrauen zu euch gucke ich nicht die ganze Zeit auf den Boden.

Euer *Wuffel*

## Das sollten Sie wissen

Polizei Notruf	110	
Feuerwehr Notruf	112	
Rettungsdienst	112	
Polizeikommissariat Süd		0531 476 35 15
Alsterplatz 3		
Ärzte-Notdienst		116 117
Städtische Klinik, Salzdahlumer Straße		
zentrale Notaufnahme		0531 595 -2500
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst		0531 700 99 33
Telefon-Seelsorge	evang.	0800 111 0 111
	kath.	0800 111 0 222
www.telefonseelsorge.de		
Frauenhaus		0800 011 60 16
		0531 280 12 34
Tierrettung		
Mo-Fr 8:00-16:00 Uhr		0531 50 00 06
sonst über die Feuerwehr		0531 23 45 -80 00
Giftpilze		
Prüfung		
Notruf		0551 192 40

4-RAD

2-RAD



# KIRSCH & SOHN

**Inspektion – Reifen – Bremse - Klima  
Steuergerätediagnose - Auspuff  
Fahrwerk – Achsvermessung  
Autoglas - Werkstattdersatzfahrzeug**

**Unser Versprechen:  
Fachgerechte faire preiswerte Arbeiten**

**KFZ-Meisterbetrieb**

Schimmel Gewerbepark

Friedrich-Seele-Str. 20

38122 Braunschweig

Fon 0531.48283239

kirsch-allinclusiveservice.de



## Praxis für Ergotherapie Simone Starke

Tel: 0531 9668317

Termine nach Vereinbarung

Haus- und Heimbefuche

Alle Kassen und Privat

Nettlingskamp 2

38120 BS-Timmerlah

## FRISEUR SCHICKE

**EKZ/Rheinring 67, Ecke Elbestraße**



**Wir sind für Sie da!**

Dienstag bis Freitag  
9:00 - 18:00 Uhr

Samstag  
8:00 - 13:00 Uhr

**0531 845757**

**Wir freuen uns auf neue Auszubildende  
Bewerben Sie sich jetzt!**

Rheinring 67 | 38120 Braunschweig | 0531 845757

## Veranstaltungen + Termine



Samstag, 7. Oktober, 14:00 - 17:00 Uhr

Heinz-Friedrich-Weg zwischen KV Ganderhals und KV Holzenkamp

### 24. Drachenfest

Wie in den vergangenen Jahren auch gibt es wieder einen Drachebau-Stand, Kindergetränke sowie Kaffee und Kuchen, die Hüpfburg und einiges mehr.

Als besonderes Highlight haben ist dieses Mal das „Theater für Einzelgänger\*innen“ dabei, dank der Unterstützung der Firma Millennium Event Center.



Mittwoch, 11. Oktober, **16:30 Uhr**

Treffen Alsterplatz am Bücherschrank

### Der Westen fährt ab!

*Radtouren des Bürgervereins für jedermann*

Feierabendradeln in die Umgebung mit anschließender Einkehr / für dieses Jahr die letzte Tour  
25 km, 2,5 Stunden

Information:

Wolfgang Weber, 0531 86 31 23 oder [wolf.web@gmx.de](mailto:wolf.web@gmx.de)

und donnerstags 10:00-11:00 Uhr am Infostand im EKZ

Elbestraße

Anmeldung nicht erforderlich



Freitag, 13. Oktober, 16:00 Uhr

Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, Großer Saal

### Andy Clapps Mini Varieté Show

Andy Clapp aus Katlenburg-Lindau zaubert für Kinder ab 4 Jahren und die ganze Familie



Fliegende Ringe, eine geheimnisvolle Wäscheleine, zerteilte Seile, die von Kinderhand wieder ganz werden. Bälle, die sich aus dem Nichts vermehren ... und mittendrin, (scheinbar) als Opfer seiner Zauberei: Der Magier selbst! Eine Show gespickt mit herrlichen Slapsticks und feinem britischen Humor, eine Show für die ganze Familie!

Andy Clapp verbindet Entertainment, Comedy, Jonglage und jede Menge Zauberei zu einer lebhaften und zauberhaften Darbietung.

Eintritt: 4,00 € / Gruppen ab 5 Personen: 3,00 €

Kartenreservierung unter Tel. 0531 86 25 64

Wir danken der Nibelungen Wohnbau

GmbH für die Unterstützung!



Montag, 16. - Freitag, 20. Oktober, 11:00 bis 17:00 Uhr

Treffpunkt: Rotation, Emsstraße 50

### Basketballprojekt in der Weststadt geht in die zweite Runde!

Gemeinsam mit der Volksbank BraWo und dem Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. bieten wir Kindern und Jugendlichen erneut ein spannendes Sporterlebnis.



Wir von der Rotation freuen uns, dass unser beliebtes Basketballprojekt aus dem Sommer in diesem Herbst in die zweite Runde geht. Dank der großzügigen Unterstützung der Volksbank BraWo sind Kinder und Jugendliche

## Veranstaltungen + Termine

aus der Weststadt herzlich eingeladen, sich in der ersten Woche der Herbstferien an unserem zentralen Treffpunkt, dem Jugendzentrum Rotation, anzuschließen. Gemeinsam erleben wir Spaß, Sport und Freundschaft auf dem Basketballplatz!



Freitag, 20. Oktober, 18:00 Uhr  
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, Großer Saal

### Ausstellungseröffnung Nada Eibo: „Ich liebe Deutschland“

Die syrische Dichterin und bildende Künstlerin Nada Eibo kam 2019 nach Braunschweig. Sie lebt und arbeitet in der Weststadt. Geboren wurde sie in Aleppo. Ihre erste Einzelausstellung fand in Jeddah statt und hatte den Titel „The Pulse of Life“. Ihre erste Ausstellung in Deutschland durfte 2022 mit viel Aufmerksamkeit der Kulturpunkt West zeigen, darauf folgten Ausstellungen an mehreren bekannten Orten in Braunschweig. Die leuchtenden Farben ihrer Bilder drücken auf unterschiedliche Weise die Traurigkeit und Tragödie des syrischen Volkes aus, das auswandert, um dem Krieg zu entkommen und mit der Zeit Schritt zu halten. Die Freude des neu geschenkten Lebens offenbart sich in ihren lebendigen Darstellungen, die enorme Kraft und Ausdrucksstärke ausstrahlen. In den neuen Bildern sehen wir die Erlebnisse, die ihr viel Freude in ihrem Leben in Deutschland bereiten. Nada Eibo zeigt uns unter dem Titel „Ich liebe Deutschland“ Alltägliches aus ihrer Perspektive und in ganz neuen Farben!



Freude des neu geschenkten Lebens offenbart sich in ihren lebendigen Darstellungen, die enorme Kraft und Ausdrucksstärke ausstrahlen. In den neuen Bildern sehen wir die Erlebnisse, die ihr viel Freude in ihrem Leben in Deutschland bereiten. Nada Eibo zeigt uns unter dem Titel „Ich liebe Deutschland“ Alltägliches aus ihrer Perspektive und in ganz neuen Farben!

Im Kulturpunkt West wird die Ausstellung voraussichtlich bis zum 13.12.2023 gezeigt und kann zu den Öffnungszeiten und bei öffentlichen Veranstaltungen besucht werden. Eintritt frei



Montag, 23. + Dienstag, 24. Oktober,  
11:00-13:00 Uhr, Nachbarschaftszentrum/Haus  
der Talente, Elbestraße 45

### Herbstferienangebot - Musik für Kinder

Unter der Leitung von Nurana Samadova werden die Kinder Musikinstrumente ausprobieren und Spaß daran haben.

Anmeldung u. Infos: 0531 88 93 84 30 (10:00-15:00 Uhr)



Freitag, 27. Oktober, 18:00 Uhr  
Rotation, Emsstraße 50

### HALLOWEEN-TANZ-SHOW

#### Aktors-Studio treten wieder in der Rotation auf

Nach dem großen Erfolg mit ihrer Musical-Interpretation von Alice im Wunderland hat die Tanzgruppe Aktors-Studio ein neues Projekt in Angriff genommen. Die jungen Tänzerinnen und Tänzer aus der Ukraine bringen eine neue Show auf's Parkett.

Der Eintritt ist frei, wer möchte kann etwas in den Hut legen. Im Anschluss an die circa 60-minütige Show lädt die Gruppe noch zu einem geselligen Beisammensein ein.



Foto: Daria Levchenko

Credit: UN Woman Deutschland

**Kaffee + Kuchen** **Gespräche**

**Samstag, 25.11.2023**

Sie sind eingeladen zum  
**Orange Day**  
von **16.00-18.00 Uhr**  
im Gemeindezentrum  
der Ev.luth. Kirchengemeinde  
Weststadt, Muldeweg 5

**Informationen** **Suppe essen**

**... und es erwartet Sie eine Ausstellung!**

Es freuen sich auf Sie:

Im Netzwerk mit

Sie brauchen eine

# HAUSHALTSHILFE?

**JA!** Sie haben einen Pflegegrad und benötigen dringend eine Haushaltshilfe? Unsere freundlichen und verlässlichen Mitarbeiter unterstützen Sie gerne im Alltag. Ihre Pflegekasse übernimmt monatliche Kosten von 125,- € und wir rechnen direkt mit ihr ab.

**Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren und beraten lassen!**

Hauswirtschaft **KLIMA**  
**Kompetenz mit**

**Telefon 0531 68033441**

EKZ Elbestraße 21 | 38120 Braunschweig | [www.hauswirtschaft-klima.de](http://www.hauswirtschaft-klima.de)

**Isar-Blumen** **Andrea Kreipe**  
EKZ Isarstraße

Mo - Fr 08:00 - 18:00 Uhr  
Sa 07:00 - 13:00 Uhr  
So geschlossen

**Telefon (0531) 84 21 59**

# Regelmäßige Termine

## Montag



StoP-Mittagspause  
In der Wohnung gemeinsamBUNT, Eiderstraße 14  
Kontakt: stop@braunschweig.de, 0151 20 34 93 24  
Nicht an Feiertagen



KKS Timmerlah - Schnuppertraining Bogenschießen  
18:00 - 20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6  
Info: 0178 933 59 06

## Dienstag



ALTERaktiv, jeden 3. Dienstag im Monat  
10:30 - 11:30 Uhr im Kulturpunkt West



Sprechstunde Nachbarschaftshilfe Weststadt  
AWO-Begegnungsstätte oder telefonisch 0531 84 72 72



„Jobcenter vor Ort“ bei Fragen zu Arbeit und Weiterbildung, Grundsicherung sowie Bildung und Teilhabe. Jeden 1. Dienstag im Monat im Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 11:00 - 13:00 Uhr (**10.10.**). Ohne Termin!



Seniorenkreis in der AWO-Begegnungsstätte  
Lichtenberger Str. 24, 14:00 - 17:00 Uhr  
Infos unter 0531 33 93 68 oder über das Büro der Nachbarschaftshilfe 0531 84 72 72



Schüler schulen Senioren an mobilen Endgeräten  
14:15 - 14:45 Uhr in der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule  
Rheinring 12 (bis Mai 2024, nicht in den Schulferien)  
Bringen Sie Ihr eigenes Smartphone/Tablet mit. Kostenlos  
Telefon: 0531 470 46 00, E-Mail: post@bracke.eu

## Mittwoch



„Digitale Sprechstunde“ bei Fragen zu Smartphone und Tablet. Alle 14 Tage in der AWO-Begegnungsstätte  
Lichtenberger Str. 24., 14:00 - 16:00 Uhr (**11.+25.10.**)  
Bitte anmelden bei der Nachbarschaftshilfe Weststadt unter 0531 84 72 72



Schadstoffmobil  
Rheinring zw. Nahe- und Elbestraße  
15:30 - 16:30 Uhr (**18.10**)



KKS Timmerlah - Schnuppertraining Bogenschießen  
18:00 - 20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6  
Info: 0178 9335906



Schützenverein Belfort v. 1896 e.V.  
Trainingszeiten: Mi von 17:00 - 19:30 Uhr  
Interessenten sind willkommen

## Donnerstag



Sprechstunde Nachbarschaftshilfe Weststadt  
9:00 - 12:00 Uhr, AWO-Begegnungsstätte



Infostand des Bürgervereins im EKZ Elbestraße  
10:00 - 11:00 Uhr



Bürgermeistersprechstunde  
am Infostand des Bürgervereins, 10:00 - 11:00 Uhr



„Kreativ und Fit“ Handarbeit, Klönen und mehr  
AWO-Begegnungsstätte, Lichtenberger Str.  
10:00 - 12:00 Uhr



Bücherei in der Emmauskirche 10:30 - 12:00 Uhr (außer während der 5-Minuten-Andacht um 11:00 Uhr),  
kostenlose Ausleihe für jeden, Muldeweg 5



Lesungen  
in der Bücherei Emmauskirche, Muldeweg 5  
jd. letzte Do imd Monat, 11:15 - 13:00 Uhr  
Referenten werden eingeladen, Lesungen sowie Diskussionen in einer größeren Runde mit interessanten Themen



Bürgermeistersprechstunde  
1. Do im Monat, 14:00 - 15:00 Uhr  
im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente, Elbe-Str. 45  
nach Absprache unter 0171 535 91 91



Schadstoffmobil  
Am Lehmanager, Neckarstraße/Moselstraße  
15:30 - 16:30 Uhr (**5.+26.10.**)



Ökumenisches Friedensgebet  
Emmauskirche  
1. Do im Monat, 17:45 Uhr

## Freitag



„Digitale Sprechstunde“ bei Fragen zu Smartphone und Tablet. Alle 14 Tage im Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 10:00 - 12:00 Uhr (**6.+20.10**)  
nur mit Anmeldung unter 0531 87 60 45 31

## Oktobertermin vom Jobcenter in der Weststadt

Seit dem Juni 2023 ist das Jobcenter einmal monatlich in der Weststadt vor Ort. Normalerweise ist es immer der erste Dienstag im Monat, an dem Mitarbeiterinnen von 11:00-13:00 Uhr im Kulturpunkt West anwesend sind. Jede\*r kann einfach vorbeikommen und ohne Termin eine Beratung in Anspruch nehmen. Die Kolleginnen sind bestens ausgestattet und kümmern sich intensiv! Unter anderem geht es um die Grundsicherung, um Fragen zu Arbeit und Weiterbildung sowie um Bildung und Teilhabe.

Im Oktober ist nun der erste Dienstag ein Feiertag. Deshalb findet das „Jobcenter vor Ort“ am zweiten Dienstag statt:  
am 10. Oktober 2023 von 11:00-13:00 Uhr im Kulturpunkt West.

Nutzen Sie diesen Termin in der Weststadt gerne und kommen vorbei!

Maria Porzig



Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt  
Muldeweg 5

## Gottesdienste

Hauptgottesdienste sonntags 10:00 Uhr Emmauskirche

01.10. (Erntedank), 08.10., 15.10., 22.10., 29.10.

Gottesdienste in Senioreneinrichtungen donnerstags & freitags

12.10. Seniorenresidenz Brockenblick (Eiderstraße 4), 10:00 Uhr

13.10. Seniorenheim St. Thomaehof (Muldeweg 20), 09:30 Uhr

5-Minuten-Andacht donnerstags 11:00 Uhr Emmauskirche

05.10., 12.10., 19.10., 26.10.

Taufgottesdienst 16:00 Uhr Emmauskirche

Sa., 14.10.

Gottesdienst zum Reformationstag 10:00 Uhr Emmauskirche

Di., 31.10.

Ökumenisches Friedensgebet 17:45 Uhr Emmauskirche

Do., 05.10.

TAXI 55555

TAXI 5991

TAXI 55555

TAXI 5991

## Veranstaltungen + Termine



Freitag, 27. Oktober, 20:00 Uhr  
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, Großer Saal

### Freie Bühne Braunschweig: Das Martyrium des Piotr O'Hey

von Sławomir Mrożek  
Regie: Andreas Hartmann



Die Freie Bühne Braunschweig spielt eine gesellschaftskritische Farce des polnischen Autors Sławomir Mrożek aus dem Jahr 1959. Familienvater Piotr möchte eigentlich nur in Ruhe seine Zeitung lesen. Doch seine Familie stört ihn, zuletzt mit der Behauptung, im Badezimmer sei ein Tiger. Und damit setzt sich die Bürokratie in Bewegung: erst erscheint ein Beamter, dann will das Finanzamt von Piotr eine „Tigersteuer“ erheben. Ein merkwürdiger Wissenschaftler schleppt allerhand Untersuchungsapparate herbei, „untersucht“ aber weniger den Tiger, sondern mehr Piotrs Tochter. Auch ein Zirkus wird auf den vermeintlichen Tiger aufmerksam, dann die Schule und schließlich sogar das Außenministerium und ein Maharaja, dessen Tigerjagd im Badezimmer allerdings ein unerwartetes Ende findet.

FREIE BÜHNE  
BRAUNSCHWEIG  
THEATER  
BEI ANTIKOST

Eintritt: 10,00 € / erm. 7,00 €  
Kartenreservierung unter Tel. 0531 86 25 64



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

Donnerstag, 30. Oktober, 15:00-19:00 Uhr  
Kulturpunkt West

### Blutspendetermin des DRK

Nach der Blutspende lädt Sie der Ortsverein Broitzem-Timmerlah-Weststadt wie gewohnt zum Buffet ein.



## Arbeitsgemeinschaft der Weststadt wählte neues Sprecherteam

In der Sitzung der Arbeitsgemeinschaft (AGeWe) am 14.09.2023 in der AWO-Begegnungsstätte wurde von den anwesenden Mitgliedern ein neues Sprecherteam gewählt. Natalia Giemsa von der St. Cyriakus-Gemeinde ist nun Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft und vertritt diese in der Öffentlichkeit. Als ihr Stellvertreter wurde Kai Brunzel, Bezirksrat für Bündnis 90/ Die Grünen, gewählt.



## Freitags-Suppenzauber 11:30 – 12:30 Uhr

Genießen Sie ab Oktober in der kalten Jahreszeit unseren Freitags-Suppenzauber! Jede Woche servieren wir köstliche hausgemachte Suppe, die perfekt dazu geeignet ist, Körper und Seele zu wärmen. Ob klassisch, exotisch oder vegetarisch – unsere Suppen sind eine wahre Gaumenfreude. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von uns mit einer warmen Suppe verwöhnen.



Freitags-Suppenzauber: Der perfekte Start ins Wochenende!

Auch zu Mitnehmen (Behälter mitbringen).

Anmeldung unter 0531 88 93 84 30



## Unterschriftenaktion Westfriedhof wird fortgesetzt

Aufgrund der ca. 450 Unterschriften in den ausgelegten Listen sowie den Gesprächen mit den Weststädtern wurde deutlich, dass das Vorhaben auf großes Interesse stößt. Im Bezirksrat der Weststadt sind Einzelheiten über die Anlage Am Lehmanager (südlich des gleichnamigen Gartenvereins) vor nunmehr 2½ Jahren von der Verwaltung vorgestellt worden, ohne dass bisher Konkretes geschehen ist.

Der Bürgerverein als Initiator bittet, sich in den nächsten Wochen noch in die Listen einzutragen, so dass ein Gespräch/Übergabe der Listen mit der Stadt gesucht werden kann. An jedem Markttag (Do) sind Details dazu am Stand des Bürgervereins (10:00 - 11:00 Uhr) im Elbezentrum zu erhalten.

Edmund Heide, Bürgerverein Weststadt, Vorsitzender

Auf der Tagesordnung stand weiterhin das Programm für die Weststadtwoche (s. Vorankündigung in diesem Heft) und die Frage, ob es in diesem Jahr wieder einen Weihnachtsmarkt im Elbe-Einkaufszentrum geben sollte. Die anwesenden Delegierten der AGeWe sprachen sich dafür aus, allerdings ist die nötige Anzahl an aktiven Standbetreiber\*innen, die für einen Weihnachtsmarkt in gewohnter Form notwendig sind, bei der Sitzung nicht erreicht worden.

Somit an dieser Stelle der Aufruf an alle bisher Beteiligten und Interessierten: **bitte melden Sie sich beim Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. bis zum 16.10.2023, falls Sie Interesse am Weihnachtsmarkt und einem eigenen Stand haben.** Die Zeit drängt, denn der 3. Advent, traditionell das Datum für den Markt, ist nicht mehr so weit entfernt.

Michael Lehmann  
AGeWe-Eventteam

## Nachbarschaftszentrum HAUS DER TALENTE

Elbestraße 45, 38120 BS Tel. 0531 88 93 84 30  
NBZ@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Öffnungs- und Sprechzeiten, Terminvergabe, Informationen:  
Mo - Fr 10:00 - 13:00 Uhr

### offener Bereich mit Bistro-Betrieb Mo - Fr 10:00 - 15:00 Uhr

**Mo-Fr:** Allgemeine soziale Beratungen (deutsch, polnisch, russisch, slowakisch, tschechisch)  
Terminvergabe: 0531 88 93 84 30

#### Montag:

10:00-12:00 Selbsthilfegruppe Glaukom (16.10.)  
Anmeldungen unter: 0176 37 00 57 29  
10:00-11:15 Nordic Walking „Die Stockenten“,  
Stöcke im Treffpunkt!  
14:00-16:00 Makula Selbsthilfegruppe des Blindenvereins BS  
(09.10.)  
14:00-16:00 Technik-Treff des Blindenvereins BS (16.10.)  
14:00-16:00 iPhone -Treff des Blindenvereins BS (23.10.)  
14:30-17:30 English Kids (nicht in den Herbstferien)  
18:00-20:00 Selbsthilfegruppe „Leben mit Depression und  
Ängsten“,  
nur mit Anmeldung unter: 0171 997 08 42

#### Dienstag:

17:00-19:00 Nähgruppe  
18:00-20:00 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose (17.10.)  
Anmeldung unter: 01522 876 54 81  
19:00-21:00 Selbsthilfegruppe Rollstuhlfahrende (10.10.)  
Anmeldung unter: 0531 40 20 77 07

#### Mittwoch:

10:00-12:00 Offene Sprechstunde Erziehungsberatung/Stadt  
Braunschweig, nur mit Termin 0531 88 93 84 30  
10:00-12:00 Baby-Krabbelgruppe  
16:00-19:00 Nachbarschaftswerkstatt, Haus der Talente,  
(04., 11. + 18.10.)  
jetzt auch Fahrradreparatur  
Anmeldung und Termine unter: 0531 8893 84 30  
17:30-18:15 Offene Laufgruppe in den Westpark  
Anmeldung: LaufLos@JogNwalk.de  
18:00-21:30 Braunschweiger Linux-User-Group /BS-LUG.DE  
(nicht am 04.10.)

#### Donnerstag:

08:30-10:00 Gemeinsames Frühstück „Jeder bringt etwas mit“  
(05. + 19.10.)  
10:00-12:00 Offene Handarbeiten-Gruppe (Häkeln, Stricken)  
14:30-17:00 Spielenachmittag für Erwachsene  
14:00-15:00 Offene Sprechstunde des Bezirksbürgermeisters  
(05.10.)

#### Freitag:

10:00-11:00 Nordic Walking „Die Stockenten“, in eigener  
Regie, Stöcke im Treffpunkt!  
10:00-12:00 Seniorenfrühstück, Anmeldung 0531 88 93 84 30  
15:00-17:00 Fahrradselbsthilfwerkstatt in der OGS Altmühlstr.,  
Termine unter: 0531 88938430 (nur 06. + 13.10.)

Alle Veranstaltungen sind öffentlich, jede\*r Interessierte kann teilnehmen.

- wenn nicht anders genannt, dann in dem jeweiligen Treffpunkt
- bei einigen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich

Die angegebenen Termine sowie weitere Informationen finden Sie auch in der Rubrik Angebote auf der Internetseite des Vereins  
[www.stadtteilentwicklung-weststadt.de](http://www.stadtteilentwicklung-weststadt.de)  
oder direkt unter dem QR-Code



## Treffpunkt PREGELSTRASSE

Pregelstraße 11, 38120 BS Tel. 0531 88 93 15 -88/-87  
TPP@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Öffnungs- und Sprechzeiten, Terminvergabe, Informationen:  
Mo 15:00 - 17:00 Uhr + Mi 10:00 - 12:00 Uhr

**Mo-Fr:** Allgemeine soziale Beratungen (bosnisch, kroatisch, mazedonisch, montenegrinisch, serbisch)  
Terminvergabe: 0531 88 93 15 87

#### Montag:

17:00-19:00 Internationaler Männertreff (erster Montag im Monat: Männer an den Herd)

#### Dienstag:

16:30-18:30 Internationaler Frauentreff

#### Mittwoch:

09:00-11:00 Schuldenberatung; keine Anmeldung erforderlich (18.10.)  
17:00-19:00 Selbsthilfegruppe Fibromyalgie (04. + 18.09.)

#### Freitag:

16:00-19:00 Treffen der deutsch-brasilianischen Initiative Bem-Brasil (20.10.)  
17:00-20:00 Multikultureller Familientreff (06. +13.10.)

## Treffpunkt AM QUECKENBERG

Am Queckenberg 1a, 38120 BS Tel. 0531 87 89 94 20  
TPAQ@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Öffnungs- und Sprechzeiten, Terminvergabe, Informationen:  
Mo 09:00 - 12:00 Uhr + Fr 10:00 - 12:00 Uhr

**Mo-Fr:** Allgemeine soziale Beratungen (deutsch, polnisch, russisch, ukrainisch)  
Terminvergabe: 0531 87 89 94 20

#### Montag:

15:00-17:00 Offene Handarbeiten-Gruppe (Häkeln, Stricken)

#### Dienstag:

10:30-12:30 Seniorentreff (17.10.)  
11:00-13:00 Gesellige Spiele (Termine nach Vereinbarung)  
15:00-18:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel  
15:00-17:00 Nachhilfe Mathematik,  
nur mit Anmeldung unter: 0157 77 68 42 54  
18:00-20:00 Chorgruppe Freundschaft

#### Mittwoch:

10:00-13:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel  
15:00-17:00 Frauengesprächskreis (04. + 18.10.)  
15:00-17:00 Begegnungstreff für geflüchtete Familien aus der Ukraine (nach Vereinbarung und Anmeldung unter: 0157 77 68 42 54)

#### Donnerstag:

11:00-12:30 Gedächtnistraining in russ. Sprache

#### Freitag:

15:00-17:00 Musikalischer Treffpunkt  
17:00-20:00 Spieleabend (06. + 20.10.)



## Demokratie braucht unsere politische Beteiligung



Demokratie ist die Grundlage für Frieden, Freiheit und Wohlstand in Deutschland. In der Demokratie haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, mitzuentcheiden. Wählen zu gehen ist dabei die einfachste, aber längst nicht die einzige Möglichkeit, sich zu beteiligen. Neuere Studien zeigen aber, dass viele Menschen mit der Demokratie nicht mehr zufrieden sind. Politische Entscheidungen scheinen kompliziert und schwer verständlich. Die Sehnsucht nach einfachen Lösungen wächst. Deshalb sind Projekte, wie der Demokratiestand in der Weststadt, besonders wichtig. Ich finde es eine richtig gute Idee der Bezirksratsmitglieder, einen parteiübergreifenden Informationsstand zu machen. So können wir im direkten Kontakt mit den Weststädter\*innen politische Entscheidungen erklären und für unsere Demokratie werben.



Auch das Land Niedersachsen will mit verschiedenen Maßnahmen das Vertrauen in unsere Demokratie stärken. Wir fördern mit dem „Demokratiebudget“ Projekte an Schulen, damit Kinder und Jugendliche früh selbst erleben können, wie Demokratie funktioniert. Am Tag der offenen Tür öffnen wir das Landtagsgebäude und beantworten alle Fragen zur Arbeit eines Landtags.

Im Projekt „Demokratie leben“ erarbeiten junge Menschen Ideen, wie wir friedlich zusammen leben können. ([www.demokratie-leben.de](http://www.demokratie-leben.de)) Im Rat der Stadt unterstützen wir ebenfalls Demokratiebildung: So finanzieren wir ein Jugendparlament, in dem junge Menschen in Braunschweig zukünftig selbst „Politik machen“ können. Sie sollen damit mehr Möglichkeiten erhalten, sich an Entscheidungen zu beteiligen, die sie betreffen. Eine gute Informationsquelle ist auch die Landeszentrale für politische Bildung. Sie stellt zahlreiche Informationen zu unterschiedlichen Themen zur Verfügung, die einfach verständlich und kostenlos sind. ([www.demokratie.niedersachsen.de](http://www.demokratie.niedersachsen.de))

Wer Politik und Demokratie einmal hautnah erleben möchte, kann sich gerne in meinem Büro melden. Neben Besuchergruppen, die ich durch den Landtag führe, können auch Einzelpersonen als Besucher an den Plenarsitzungen in Hannover teilnehmen. Außerdem biete ich für Schülerinnen und Schüler sowie Studierende Praktikumsplätze an. Zudem können Sie mich auch zu ihnen nach Hause einladen, so können wir in einem „Wohnzimmersgespräch“ über Politik diskutieren.

Ich freue mich darauf, Ihnen Politik und die Entscheidungsprozesse in unserer Demokratie näher zu bringen! Vielleicht sind sie danach genauso von Politik und unserer Demokratie begeistert, wie ich!

Ihre Annette Schütze

### Betreuung & mehr OASE

**Unsere Leistungen**

- Unterstützung bei der Alltagsgestaltung
- Begleitung zum Einkauf und zu Ärzten/Behörden
- Beratung bei allgemeinen Fragen (Pflegergrad, Verhinderungspflege...)
- Besuch von Veranstaltungen, Museen, Theater..
- Ausflüge (z.B. Zoobesuch)
- Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Körperliche Aktivierung, z.B. Spaziergänge
- Gespräche über aktuelle Themen und Vergangenes
- Erinnerungspflege/ Biographiearbeit
- Gesellschaft leisten und Zeit schenken

**Die Kostenübernahme ist bei bestehendem Pflegegrad durch die Pflegekasse möglich.  
(Entlastungsleistungen / Verhinderungspflege)**

**Ihre Ansprechpartnerin:**  
Angelina Gelser  
Mobil: 0176/24700693  
Email: [Angelina-E@web.de](mailto:Angelina-E@web.de)

### Bäckerei & Konditorei Stefan Kretzschmar Illerstr. 61 • Tel. 84 12 06

**KRETZSCHMAR**  
Braunlage 4100 • Gebirg

HIER BACKEN NOCH  
HANDWERKERHÄNDE...

Sie finden uns auch bei:  
  
[baekerei\\_kretzschmar](https://www.instagram.com/baekerei_kretzschmar)  
  
[baekerei-kretzschmar](https://www.facebook.com/baekerei-kretzschmar)

TRADITION SEIT 1890  
[WWW.BAECKEREI-KRETZSCHMAR.DE](http://WWW.BAECKEREI-KRETZSCHMAR.DE)

## Seit dem 01.01.2023: das Notvertretungsrecht von Ehegatten

In Angelegenheiten der Gesundheitspflege gilt seit dem 01.01.2023 der § 1358 des Bürgerlichen Gesetzbuches. Das hierin verankerte Notvertretungsrecht soll eine zeitlich begrenzte Vertretung des jeweils anderen Ehegatten in besonderen Notsituationen ermöglichen. Hierdurch sollen Versorgungslücken geschlossen werden, da bislang eine gerichtliche Anordnung einer vorläufigen Betreuung notwendig war, wenn keine Vorsorgevollmacht vorlag.

Grundsätzlich ist und bleibt es dringend empfehlenswert, per sog. Vorsorge- und Betreuungsvollmacht zu regeln, was z.B. der Ehegatte im Falle schwerer Krankheit, eines Unfalls oder ähnlichem zu veranlassen hat, falls man selbst seinen dementsprechenden Willen nicht mehr äußern kann. Liegt eine solche Vollmacht nicht vor, gibt § 1358 BGB dem Ehegatten nun das Recht, in eng begrenzten Sonderfällen bestimmte medizinische Entscheidungen zu treffen.

Voraussetzung hierfür ist zunächst, dass eine gesundheitliche Notsituation vorliegt und der Ehegatte aufgrund von Bewusstlosigkeit oder Krankheit nicht in der Lage ist, seine Angelegenheiten bzgl. seiner Gesundheitspflege rechtlich selbst zu besorgen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn der Ehegatte seinen Willen nicht mehr bilden bzw. nicht mehr äußern kann.

Achtung: Eine Berechtigung nach § 1358 BGB besteht nicht, wenn die Ehegatten getrennt leben oder dem Arzt bekannt ist, dass eine Vertretung durch den Ehegatten abgelehnt wird. Selbiges gilt, wenn eine Vorsorgevollmacht existiert oder bereits ein Betreuer mit dem entsprechenden Aufgabenkreis bestellt ist.

Der Arzt, gegenüber dem das Vertretungsrecht ausgeübt wird, hat zu prüfen, ob eine gesundheitliche Notsituation vorliegt und zu welchem Zeitpunkt diese eingetreten ist. Liegen die Voraussetzungen vor, hat er dem vertretenden Ehegatten das Vorliegen der medizinischen Notsituation sowie das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen schriftlich zu bestätigen. Zudem hat der vertretende Ehegatte dem Arzt gegenüber schriftlich zu versichern, dass das Vertretungsrecht bisher nicht ausgeübt wurde und kein Ausschlussgrund vorliegt.

Sodann darf der vertretende Ehegatte für den handlungsunfähigen Ehegatten in Untersuchungen des Gesundheitszustandes, Heilbehandlungen oder ärztliche Eingriffe einwilligen oder diese untersagen und, zeitlich begrenzt auf sechs Wochen, über freiheitsentziehende Maßnahmen entscheiden. Auch darf er z.B. Behandlungsverträge, Krankenhausverträge etc. abschließen und durchsetzen.

Bei seinen Entscheidungen ist der vertretende Ehegatte aber nicht völlig frei. Er hat sich an dem möglicherweise zuvor geäußerten Willen des vertretenen Ehegatten zu orientieren. Sollte ein solcher Wille nicht geäußert worden sein, muss er entsprechend des mutmaßlichen Willens des vertretenen Ehegatten handeln. Wirksame Patientenverfügungen sind zu berücksichtigen.

Die Vertretungsbefugnis endet mit dem Ende der medizinischen Notsituation oder wenn ein Betreuer bestellt wurde, spätestens nach sechs Monaten.

Maren Rohe  
Rechtsanwältin  
Kanzlei Schrader, Thierack und Köhler, 0531 24 42 20

**GETRÄNKE & HAUSGEMACHTE SPEISEN**

**BIERGARTEN**

**GASTSTÄTTE WESTECKE**  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**LOKALE & PRIVATE VERANSTALTUNGEN**

Wir organisieren gerne Ihre Firmen- oder Weihnachtsfeier!

**LICHTENBERGER STRASSE 15**  
**Di bis So ab 13:00 Uhr**  
**0152/06306227**  
**GS.WESTECKE@GMAIL.COM**

# Große ADFC-Radtour von 30 km führte durch den Westen

Eine Radlergruppe des Bürgerverein beteilte sich am Stadtradeln



Radlergruppe vom Bürgerverein

Fotos: HW. Quast

Im Westpark war am Madamenweg/KGV Kröppelberg das Löwenlabyrinth - zwischen Fliegerhalle Westbahnhof und der Feuerwehr Lehdorf - eine Station für Pausen eingerichtet. Hier konnten sich die Teilnehmenden durch die neuen Informationstafeln über Klima, Umwelt und erneuerbare Energien kundig machen. Oder den Aussichtsturm (8 m) besteigen, um einen Überblick über die Chinagrasanlage mit Wegen in Form des BS-Löwen zu gewinnen. Das Labyrinth war ein guter Haltepunkt um zu entdecken, wie viele schöne Ecken Braunschweig zu bieten hat.

Bei bestem Wetter und guter Beteiligung konnten alle auf einer angenehmen Route mit viel Grün entspannen und genießen. Am Eingang zum Löwenlabyrinth waren überdachte Stände zur Information aufgebaut, so über das Gehen (Fuss e.V.) und natürlich Radfahren (VCD) in grüner Gegend. Konkrete Ideen/Hilfen gab es für Radfahrer an „Ecki's kleine Fahrradwelt“ aus Broitzem. An den insgesamt sieben Stempelstellen des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub) präsentierten sich 15 Vereine und Firmen.

Edmund Heide  
Vorsitzender Bürgerverein



## NEUERÖFFNUNG

Ihr neuer Hörakustiker in der Weststadt!

- inhabergeführtes Fachgeschäft
- persönliche & professionelle Hörberatung
- kostenfreier Hörtest
- ausführliche Tinnitusberatung
- kostenfreie Neueinstellung älterer Geräte
- Nachsorge & Reparaturen
- maßgefertigter Gehörschutz
- faires Preis-Leistungsverhältnis
- unverbindliches Probetragen (der Mini-Hörgeräte)
- neueste Technologien aller Hersteller
- modernste Akku Hörgeräte
- u.v.m.



Ich freue mich auf Ihren Besuch, Ihr *Lukas Hirschfelder*

Hörgeräte Hirschfelder  
 Donaustraße 43  
 38120 Braunschweig  
 0531 389 257 06  
 info@hoergeraete-hirschfelder.de  
 www.hoergeraete-hirschfelder.de



**Hörgeräte-  
batterien**

für nur  
**0,99€\***  
6 Stück / Brilster

\*Abgabe nur in normalen Endverbraucher Mengen.  
Solange der Vorrat reicht.

Erleben Sie fast nicht sichtbares Hören  
mit **Im-Ohr-Hörgeräten!**

Rechenbeispiel (für 2 Geräte):  
Geräte ( je Gerät 949,-): 1.898,- €  
Kranken-Versicherung: Ø - 1.300,- €  
Eigenanteil: -598,- €



**Aktions-Preis: 298,- €**

\*Rabatt gilt für das Quix 3 G4. Der Krankenversicherungs-Anteil kann zwischen 650,- bis 719,- variieren. Hier mit der aktuellen Angabe der Knappschaft mit 1.898,- Euro für 2 Geräte gerechnet. Bei Vorlage einer gültigen Verordnung, Gesetzliche Zuzahlung je Ohr 10,- Euro. Privatpreis Quix 3 G4: 949,- Euro je Ohr.

# Weststadt wohin? - Bildung - Integration - Gemeinschaft



Zu den Aufgaben der AGeWe (Arbeitsgemeinschaft Weststadt), ein Zusammenschluss örtlicher Vereine und Einrichtungen der Braunschweiger Weststadt, zählt die Bemühung zur Integration von aus dem Ausland zugezogenen

oder aus ihrer Heimat vertriebenen Menschen. Dies stellt vor allem die Erziehungs- und Bildungseinrichtungen im Stadtteil vor besondere Herausforderungen.

Laut des Sozialberichtes 2022 der Stadt Braunschweig besitzen ca. 80 % aller Weststädter Kinder unter 10 Jahren einen Migrationshintergrund oder sind Ausländer\*innen. Eine weitere beunruhigende Zahl kommt hinzu: wiederum 80 % der zur Einschulung gemeldeten Kinder haben nach der Schuleingangsuntersuchung nur eine eingeschränkte Schulempfehlung. Diese Zahlen wecken große Befürchtungen bezüglich der Bildungschancen dieser Kinder und deren Aussichten, ein glückliches und selbstbestimmtes Leben führen zu können.


Diese brisanten Themen, die die Zukunft der Weststadt und unser aller Leben betreffen, dienen der AGeWe zum Anlass, sich im Rahmen der Weststadtwoche 2023 damit konstruktiv auseinanderzusetzen.

## 120 m<sup>2</sup> Praxisräume/Büroräume

zu vermieten ab sofort im EKZ Weststadt Elbestraße  
Herr Freudenstein: 0179 686 45 53 oder 0531 68 03 34 41

**Ihr Bestatter hier in der Weststadt**

Illerstraße 60 (EKZ)  
38120 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 866 76 76



Wir betreuen Sie in all Ihren Anliegen  
rundum Bestattungen und Bestattungsvorsorgen.



**Carl Cissée**  
Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15  
38100 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 44 3 24

Illerstraße 60 (EKZ)  
38120 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 866 76 76

Für die Eröffnung der Weststadtwoche, die traditionell im Rahmen einer ökumenischen Andacht erfolgt, konnte als Referentin Frau Dr. Rentzsch - Sozialdezernentin der Stadt Braunschweig - gewonnen werden. Sie wird am 5. November 2023 um 15:00 Uhr in der St. Cyriakus Pfarrei in dieses Thema einführen.

In einer Podiumsdiskussion am 7. November 2023 in der Cafeteria der Grundschule Altmühlstraße wird mit Vertreter\*innen aus Politik, Verwaltung und Bildungseinrichtungen die aktuelle Situation in den Bildungseinrichtungen besprochen und berichtet, welche Lösungsansätze schon entwickelt wurden bzw. wo von Seiten der Politik und der Verwaltung mehr Unterstützung benötigt wird.

Für das Podium konnten bisher Frau Dr. Dittmann, Fachbereichsleiterin des Fachbereichs Schule in der Braunschweiger Stadtverwaltung, die Landtagsabgeordnete Frau Schendel (Grüne) und Frau Schütze (SPD), der Schulleiter der OGS Altmühlstraße, Herr Gebert sowie die ehemalige pädagogische Mitarbeiterin einer Weststädter Grundschule, Frau Kruškić, gewonnen werden. Die Moderation dieser Diskussion wird Herr Domkapitular i. R., Reinhard Heine, übernehmen.

Die Arbeitsgemeinschaft erhofft sich an diesem Abend eine rege Beteiligung von betroffenen Erzieher\*innen, Lehrkräften und interessierten Eltern. Gemeinsam sollen Antworten auf die nachfolgenden Fragen gesucht werden:

- ♦ Was sind die Ursachen?
- ♦ Wie ist es zu diesen Zuständen gekommen?
- ♦ Welche Lösungen gibt es und wie können diese umgesetzt werden.

Dabei soll auch das Zusammenwirken von Pädagoginnen und Ehrenamtlichen betrachtet werden und wie sich der Stadtteil mit seiner sechzigjährigen Erfahrung im Bereich der Integration einbringen kann. Da die anstehenden Probleme nur gemeinsam mit der Stadt Braunschweig und der Landespolitik, ja auch der Bundespolitik, gelöst werden können, sollten wir alle Kräfte zum Wohle der Zukunft der Kinder und unseres Landes bündeln und verstärken.

Michael Lehmann

**CAR DOCTORS**  
KFZ - MEISTERWERKSTATT



Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate  
Inspektion nach Herstellervorgabe \*\*\*  
Klimaservice/Klimaanlagen Reparatur \*\*\*  
Karosserie- und Lackierarbeiten  
Automatik-Getriebeölsplüfung  
Reifenservice Kfz bis 24 Zoll Motorräder bis 23 Zoll  
Fahrwerksvermessung/Achsvermessung  
\*\*\* 10 % Rabatt: Anzeige ausschneiden und mitbringen

Car Doctors  
Marienbergerstr. 6c  
38122 Braunschweig

Fon: 0531-61 74 538  
Mail: info@cardoctors.de  
Web: www.cardoctors.de





# Busch heute

Mit Wilhelm Busch in die Gegenwart (10)

Wenn ich an meine Zeit als Grund- und Hauptschullehrer im Weserbergland zurückdenke, dann gehören in den 70er Jahren auch die damals bei den Schülerinnen und Schülern populären Poesiealben dazu. Um mir nicht ständig etwas Neues ausdenken zu müssen, was ich dort auf Wunsch hineinschreiben sollte, suchte ich nach einem sinnvoll-allgemeingültigen Spruch, den ich auswendig jederzeit eintragen konnte. Viele erinnern sich vielleicht noch an „Rosen, Tulpen, Nelken, diese drei verwelken, ...“ oder „Etwas Grüte unter der Mütze ist was nütze, aber ...“

Was sollte ich also dagegensetzen? – Schließlich wurde ich fündig bei Wilhelm Busch unter der Überschrift „Zu Neujahr“

„Will das Glück nach seinem Sinn  
dir was Gutes schenken,  
sage Dank und nimm es hin  
ohne viel Bedenken.

Jede Gabe sei begrüßt,  
doch vor allen Dingen:  
Das, worum du dich **bemühst**,  
möge dir gelingen!“

Welch interessante Spannung zwischen Glück und Mühe! Was gegensätzlich erscheint, hängt in meiner Erfahrung doch immer wieder zusammen: Wo ich mich wirklich gerade im Blick auf meine Mitmenschen um Gemeinschaftsdienliches bemüht habe, ist neben mancher Enttäuschung doch hin und wieder etwas Beglückendes für die anderen und damit auch für mich dabei herausgekommen. Glück ist gewiss nicht machbar, aber es ist auf jeden Fall mehr als „Glück gehabt!“

Guttuende Zufälle sind aufmunternd, aber das Gelingen von mitmenschlichem Wohlgefühl in der Familie wie darüber hinaus hinterlässt in unserem Leben doch wesentlich tiefere Spuren.

So schließe ich mich am Ende meiner zehnteiligen Reihe den Worten von Wilhelm Busch bewusst an und wünsche Ihnen allen für Ihr Tun und Lassen dieses tiefwurzelnde Glück!

Ulrich Römer

info@roemer-bs.de

**120 m<sup>2</sup> Praxisräume/Büroräume**  
zu vermieten ab sofort im EKZ Weststadt Elbestraße  
Herr Freudenstein: 0179 686 45 53 oder 0531 68 03 34 41

## SCHRADER, THERACK & KÖHLER RECHTSANWÄLTE • NOTARE

Breite Straße 25/26 . 38100 Braunschweig . Tel.: 0531/244220

Fax: 0531/2442244 . Email: info@stk-recht.de

DR. HANS-WERNER SCHRADER  
RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

MICHAEL H. THERACK  
RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

MICHAEL SIEBERT  
RECHTSANWALT UND NOTAR

NICOLE RAUSCHENFELS  
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN  
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

DR. STEFANIE THERACK  
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN  
FACHANWÄLTIN FÜR MIETRECHT UND  
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

HENNING KUBE  
RECHTSANWALT  
FACHANWALT FÜR MIETRECHT UND  
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

PROF. DR. DIRK U. SCHWAAB  
RECHTSANWALT  
FACHANWALT FÜR BAU- U. ARCHITEKTENRECHT  
DOZENT FÜR BAURECHT AN DER  
TECHNISCHEN UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG

FABIAN FRANK  
RECHTSANWALT UND NOTAR  
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

HENDRIK BROCKMANN  
RECHTSANWALT  
LEHRBEAUFTRAGTER FÜR IT-SICHERHEITSRECHT  
AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT  
BRAUNSCHWEIG

MAREN ROHE  
RECHTSANWÄLTIN\*

TUĞBA DURU  
RECHTSANWÄLTIN\*

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?



im **Ballett- und Tanz-Shop**  
Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:  
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

**Damen- und Herren-Tanzschuhe in großer Auswahl**



Tel. 0531 873441

**38122 BS-Rüninge, Altenaustraße 5**

Öffnungszeiten:  
täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr  
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr

### Das gelbe Laub erzittert

Das gelbe Laub erzittert,  
Es fallen die Blätter herab;  
Ach, alles was hold und lieblich,  
Verwelkt und sinkt ins Grab.

Die Gipfel des Waldes umflimmert  
Ein schmerzlicher Sonnenschein;  
Das mögen die letzten Küsse  
des scheidenden Sommers sein.

Mir ist, als müßt ich weinen  
Aus tiefstem Herzensgrund;  
Dies Bild erinnert mich wieder  
An unsere Abschiedsstund'.

Ich mußte von dir scheiden,  
Und wußte, du stürbest bald;  
Ich war der scheidende Sommer,  
Du warst der sterbende Wald.

Heinrich Heine (1797 - 1856)  
Deutscher Dichter, Schriftsteller und Journalist  
Werke u.a. Die Harzreise, Reisebilder,  
Deutschland. Ein Wintermärchen



# Hallo ▪ Cześć ▪ Привет Donauviertel!

## Campus-Café, Grillfest, Bürgerbeteiligung: Gutes Essen, gutes Wetter und gute Gespräche!

- „Campus-kawiarenka“, impreza z grillem, uczestnictwo mieszkańców, dobra pogoda, dobre jedzenie i dobre rozmowy
- Campus-Café, барбекю, гражданское участие, хорошая погода, вкусная еда и приятные беседы!

Liebe Bewohnerin, lieber Bewohner,

der Herbst ist ins Quartier gezogen. Die Kastanien in der Straße Am Queckenberg und Im Wasserkamp hängen prall von den Ästen, einige liegen schon auf dem Boden und werden emsig aufgesammelt. Bei der einen oder anderen Familie stehen bestimmt schon hübsche Kastanientiere auf der Fensterbank! Bevor es so richtig herbstlich wurde, fanden im Donauviertel noch einige schöne Veranstaltungen statt. Ein paar Eindrücke möchte das Quartiersmanagement hier gern wiedergeben. Soviel sei gesagt: Der August und September haben wieder einmal gezeigt, wie viel Herzlichkeit, Geschichten und Ideen es im Quartier gibt!

### Campus-Café: Sonnig und lecker

Zum Campus-Café am 20. August 2023 kamen rund 60 Gäste - alle brachten Appetit und gute Laune mit! Auf der Terrasse des Kulturpunkts West wurde geplaudert, gelacht, gegessen - vorzugsweise im Schatten, denn auch die Sonne war an diesem Tag ein im Grunde natürlich gern gesehener, Gast. So mancher Besucher musste sich kurz ins Foyer des Kulturpunkts flüchten. Zum



Schattenplätze auf der Terrasse waren begehrt!

Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH.



Auch Bezirksbürgermeister Jörg Hitzmann besuchte das Café mit seiner Frau und plauderte mit Weststädterinnen und Weststädtern.

Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH

Glück hatten die beiden Organisatorinnen, Maria Porzig vom Kulturpunkt West und Katharina Kilburger vom Quartiersmanagement Donauviertel, auch hier Platz geschaffen, ihre selbstgebackenen Kuchen auf Spendenbasis zu genießen. So war an diesem Sonntag für jeden Geschmack etwas dabei. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen zum Campus-Café im nächsten Jahr!

### Gedekte Tafel unter Bäumen: Grillfest in der Lahnstraße

Auch bei dem Grillfest in der Lahnstraße, zu dem die Quartiersmanagerin der Vonovia SE, Julia Härtel, die Seniorinnen und Senioren der Vonovia-Mietobjekte in der Lahnstraße einlud, schien die Sonne. Idyllisch unter schattenspendenden Bäumen fanden sich am 24. August 2023 rund 35 Gäste an einer langen Tafel ein, bedienten sich am reichhaltigen Buffet, plauderten und ließen es sich gut gehen. Das Quartiersmanagement Donauviertel nutzte die Gelegenheit, sich vorzustellen und mit den Bewohnerinnen und Bewohnern ins Gespräch zu kommen. Dass einige Mieterinnen und Mieter schon über 30 oder sogar 50 Jahre im Quartier wohnen, gab Anlass für einige Anekdoten und spannende Früherheute-Vergleiche. Es wurde viel gelacht und geklönt an diesem gemütlichen Grillnachmittag, der ganz im Zeichen der Nachbarschaftlichkeit stand.



Die Gäste des Grillfests in der Lahnstraße bereicherten das Buffet mit leckeren Mitbringern. Die Mitarbeitenden der Vonovia SE versorgten die Gäste mit Würsten und Fleisch vom Grill.

Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH

## So war die Beteiligungsaktion am Hochspannungspark!

„Ihre Stimme zählt!“ Nicht nur in der Demokratie, sondern auch im Förderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“, in dem sich das Donauviertel befindet, trifft dieser Satz zu. Bei den im nächsten Jahr anstehenden Umbauarbeiten des „Hochspannungsparks“ sollen, wie auch schon in der Vergangenheit zum Beispiel beim Bau des Spielplatzes „Wunderplatz“ oder bei der Umgestaltung des Verbindungsweges zwischen der Donaustraße und „Im Wasserkamp“, die Wünsche und Ideen der Bewohnerschaft berücksichtigt werden. Und die erfährt man am besten vor Ort! Daher lud die Stadt Braunschweig gemeinsam mit dem Quartiersmanagement und dem beauftragten Landschaftsarchitekturbüro am 8. September 2023 zur großen Beteiligungsaktion im Hochspannungspark ein. Rund 40 Interessierte kamen am frühen Nachmittag zum Pavillon, um bei Kaffee und Kuchen zunächst dem Vortrag des Landschaftsarchitekten zu lauschen und Meinungen zum Park zu notieren. Das Ganze erneut bei Sonnenschein und rund 30 Grad - zum Glück boten die hohen Bäume neben der Oskar-Kämmer-Schule genug Schatten, sodass die Teilnehmenden auch nach dem rund 45-minütigen geführten Spaziergang durch den Park noch Energie für weitere rege Beteiligung hatten. Leidenschaftlich und erfahren zeigten sich die Teilnehmenden in Bezug auf den Park, untermauerten ihre Vorschläge mit Argumenten und traten auch in eifrigem Austausch untereinander. Eine abgetrennte Hundewiese, mehr Sitzgelegenheiten, Sportgeräte - viele Möglichkeiten wurden diskutiert und aufgeschrieb-

en. Nach gut 2,5 Stunden sammelte das Veranstaltungsteam zahlreiche mit Ideen und Stärken und Schwächen des Parks beschriftete Karten von den Stellwänden. Eine Auswertung der Ideen und Wünsche wird in den nächsten Wochen stattfinden. Daraufhin wird das beauftragte Landschaftsarchitekturbüro Entwürfe entwickeln. Bei einer weiteren Beteiligungsaktion werden wir Ihnen diese vorstellen. Achten Sie gerne auf Handzettel in Ihrem Briefkasten oder auf Mitteilungen in der Weststadt Aktuell!



Fotos: BauBeCon Sanierungsträger GmbH

## Ein farbenfrohes Verfügungsfondsprojekt kommt ins Quartier

Der Herbst bringt mitunter nicht nur bunte Blätter, sondern auch graue, triste Tage. Höchste Zeit, sich den Alltag etwas farbiger zu gestalten! Sie möchten gern wissen, welche Farben neben Ihrer Lieblingsfarbe noch positiv auf Sie und Ihre Umgebung wirken? Warum z. B. Grün die Farbe der Entspannung ist, welches Grün "Ihr" Grün ist? Wie Sie sich mit Ihrer Lieblingsfarbe ins Strahlen bringen? Am Dienstag, 24. Oktober 2023, um 14.30 Uhr wird Anette Strauss, am WIFI Wien ausgebildete Farb- und Stilberaterin, einen Schnupperworkshop zum Thema

"Farbig durch den Herbst" im Treffpunkt Am Queckenberg anbieten. Auf Wunsch erfolgt auch eine ca. 15-minütige Farbanalyse der Teilnehmenden. Personen allen Alters und Geschlechts sind herzlich willkommen! Sie können sich beim Quartiersmanagement unter 0157 73513446 oder unter [kkilburger@baubeconstadtsanierung.de](mailto:kkilburger@baubeconstadtsanierung.de) anmelden. Die Veranstaltung wird über den Verfügungsfonds finanziert und ist für alle Teilnehmer dadurch kostenfrei. Maximal sieben Personen können teilnehmen.

Haben Sie auch eine Idee für ein Projekt, das allen Bewohnerinnen und Bewohnern des Donauviertels zugute kommen kann? Dann stellen Sie doch auch ein Verfügungsfondsprojekt auf die Beine! Kommen Sie gern in die Sprechstunden des Quartiersmanagements!

■ **Sprechstunden** ■ **Punkt konsultacyjny**  
■ **Часы приёма**

im Treffpunkt Am Queckenberg  
Am Queckenberg 1A, 38120 Braunschweig



**Dienstag: 15:00 - 18:00**      **Mittwoch: 10:00 - 13:00**

**Termine ■ Terminy ■ даты**

Workshop „Farbig durch den Herbst“      24. Oktober 2023, 14:30 Uhr  
Runder Tisch      9. November 2023, 17:00 Uhr

Für die Inhalte dieser Doppelseite ist die BauBeCon Sanierungsträger GmbH als Beauftragte der Stadt Braunschweig verantwortlich.



Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH

gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung



Stadt Braunschweig



betreut von:

Kontakt:

Email: [KKilburger@baubeconstadtsanierung.de](mailto:KKilburger@baubeconstadtsanierung.de)  
Tel.: 0157 73513446



## Der Heimatpfleger informiert

### Die Straßennamen der Weststadt

#### Timmerlahstraße

Im Süden der Weststadt befinden sich drei Straßen, die vom Autoverkehr stark betroffen sind: Die Friedrich-Seele-Straße (Gewerbegebiet) grenzt an die Alte Frankfurter Straße und führt bis zur Eisenbahnbrücke an der Donaustraße. Von hier nach Westen trägt die Straße den Namen An der Rothenburg in Anlehnung die einstige Landwehr bis zur Einmündung der Lichtenberger Straße. Hier beginnt die Timmerlahstraße in den Ortsteil Timmerlah. Weitere Verbindungen führen in den Landkreis Peine.

Das Areal zwischen der Timmerlahstraße und der Bahnlinie (1844) sowie Teilen des Fuhsekanals sind zwar dem Elbeviertel zugeordnet, haben aber keine Identifikation mit den zumeist in den 1970er Jahren entstandenen Reihen- und Bungalowbauten südlich der Weserstraße. Erreicht man von Timmerlah kommend das Hinweisschild Stadt Braunschweig-Stadtteil Weststadt, deutet zunächst kaum etwas auf das größte Neubaugebiet in unserer Harz-Heide-Region hin. Ins Blickfeld fällt vor allem das Gebäude der alten Zuckerfabrik Broitzem (1865 - 1959). Das Gebiet ist vor allem durch kleinere Betriebe/Lagerhallen wie Kfz-Reparaturwerkstätten im östlichen Bereich nahe des Fuß- und Radfahrer-Tunnels zu beschreiben. Der stillgelegte große Wiglo-Markt, Firmen wie Sander, Metallbau Klewitz und Dachdeckerbedarf Veste, aber auch u.a. eine Kindertagesstätte haben hier ihr Domizil.

An der Weststadtgrenze entsteht derzeit als einziger Neubau überhaupt ein Wohnhaus. Insgesamt beläuft sich die Anzahl der hier Wohnenden auf zwischen 40 und 50 Personen. An der gegenüberliegenden nördlichen Seite fällt eine seit Jahren aufgegebene Tankstelle sofort auf. Das danebenliegende größere

Haus ist aber bewohnt. Westlich davon entstand ein Regenrückhaltebecken. Daneben führt ein Fuß- und Radweg zu einem fast ganz von Büschen und Bäumen umgeben großzügig angelegten Ball- und Spielplatz. Haltestellen der Linien 445, 455 und 465 führen u.a. nach Timmerlah sowie in umgekehrter Richtung zum Donauknoten. Im Gespräch mit Anwohnern wird beklagt, dass die meisten Gebäude in desolatem Zustand sind und kein gutes Bild abgeben. Ein Radweg auf dieser viel befahrenen Strecke halten Anwohner zumindest Richtung Sportplatz SC Victoria für erforderlich.

*Edmund Heide, Heimatpfleger*

Timmerlah (2.300 Einw.) ist seit 2021 Teil des neuen Stadtbezirks „Südwest“ – ebenso wie Geitelde, Stiddien, Broitzem und Rünigen. Um 1950 siedelten in diesem Haufendorf ca. 1.000 Bürger\*innen. Im Jahre 1974 wurde der 101 m über Seehöhe liegende Ort wie 21 weitere Umlandgemeinden nach Braunschweig eingemeindet, da der Landkreis Braunschweig aufgelöst worden ist.



Der Name des Dorfes ist bereits im 9. Jahrh. erwähnt; er lässt sich als dunkler Wald herleiten. Außer Neubaugebieten, insbesondere im Nordosten, sorgte ein Lebensmitteldiscounter (2017) sowie der Neubau der Feuerwehr an der Timmerlahstraße für eine bessere Versorgung. Das evangelische Gotteshaus an der Kirchstraße besitzt einen Turm aus romanischer Zeit mit einer zwiebförmigen Haube (1799) und ist das Wahrzeichen. Das Wappen (1980) verweist mit goldgelben Blättern mit den Eichenblättern im grünem Schild auf den dichtbewaldeten Timmerlaher Busch hin – seit 1960 Landschaftsschutzgebiet.

## Bürgerbeteiligung im „Hochspannungspark“

Die Stadt Braunschweig plant, den „Hochspannungspark“ unter den Hochspannungsleitungen im Donauviertel zu einem zentralen Freizeit- und Aufenthaltsbereich umzugestalten. Alle Bewohnerinnen und Bewohner des Donauviertels und der Weststadt waren eingeladen, sich mit Anregungen, Ideen und Verbesserungsvorschlägen in die Planung einzubringen.

Es war wie immer sehr konstruktiv – Wir alle sind Weststadt und gestalten unseren Kiez gemeinsam.

*Jörg Hitzmann, Bezirksbürgermeister*

*Auf dem Bild zu sehen sind Herr Grothjan (HWH Landschaftsarchitektur), Jörg Hitzmann, Frau Singh und Frau Schwarzer (Stadt Braunschweig)*







## 40 Jahre Rotation – das wollen wir feiern!

Noch sind es ein paar Monate, denn im März 1984 wurde das Jugendzentrum Ems-Elbe Straße, heute Kinder- und Jugendzentrum Rotation, eröffnet. Deshalb soll es im März 2024 verschiedene Veranstaltungen und Aktionen geben, mit denen wir dieses Jubiläum feiern wollen.

Geplant sind über den März verteilt ein Talent-Festival, eine Oldie-Disco für Ehemalige und Jung-Geliebene, ein Sonntags-Brunch und ein Konzert mit anschließender Party. Außerdem rufen wir dazu auf, sich an den Aktionen zu beteiligen. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene können am Talent-Festival teilnehmen, ehemalige ehrenamtliche Disco-Gruppen-Mitglieder können die Oldie-Disco mitgestalten.

Weiterhin wünschen wir uns von früheren oder auch heutigen Besucher\*innen Beiträge zu den Fragen: Welche Erinnerung hast Du an Deine Zeit im Jugendzentrum? Was war Dir wichtig, als Du die Rotation besucht hast?

### Was ist dein Talent?

Wir sind davon überzeugt, dass es in der Weststadt viele Talente gibt, deshalb planen wir im Rahmen unserer Geburtstagsfeier „40 Jahre Rotation“ ein Talent-Festival – und Du sollst dabei sein.

Spielst Du ein Instrument, kannst tanzen, jonglieren, zaubern, singen oder ein Gedicht zum Vortrag bringen, rappen, steppen oder breaken, egal ob in der Gruppe oder als Solist\*in – melde Dich bei uns, wenn Du zwischen 6 und 27 Jahren alt bist und Du oder Ihr Dein bzw. Euer Talent auf die Bühne bringen wollt.

**Das Talent-Festival findet am 1. März 2024 statt, anmelden solltet Ihr Euch bis zum 15. Dezember.**

Euer Auftritt sollte nicht länger als 5 Minuten dauern.

Es wird eine Jury geben und für die ersten 4 Plätze wird es ein Preisgeld geben.

Auf [www.kjz-rotation.de](http://www.kjz-rotation.de) findet ihr einen Anmeldebogen, den ihr uns bitte ausgefüllt zusendet an: [jugendzentrum.rotation@braunschweig.de](mailto:jugendzentrum.rotation@braunschweig.de)

## Behrens Bestattungen



*Das Leben ist endlich.*

Liebe, Würde und Erinnerung bleiben.

Sonnenstr. 9 · 38100 Braunschweig | Ekbertstr. 20 · 38122 Braunschweig  
Tel.: 0531/83 204 [www.behrens-bestattungen.de](http://www.behrens-bestattungen.de)



WALDBESTATTUNG  
CREMLINGER HORN

## Waldführungen



Bei unserer kostenlosen Führung erhalten Sie alle Informationen zum Thema Waldbestattung.

### Termine 2023:

**8. + 22.10.**  
**12. + 26.11. / 10.12.**

jeweils sonntags um 11 Uhr  
(Änderungen vorbehalten)

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen und Ihre Anmeldung: **Telefon 05306 - 928 02 59** oder über [www.waldbestattung-cremlingen.de](http://www.waldbestattung-cremlingen.de)

Unsere Führungen sind auch für Menschen mit Gehbehinderungen geeignet. Der Friedhof ist gut mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Die Buslinie 430 (Braunschweig – Bormum) hält in ca. 600 Metern Entfernung, der flexo-Bus direkt auf dem Parkplatz Försterei.

**Waldbestattung Cremlinger Horn**  
Hauptstraße 40  
38162 Cremlingen



## VITAMED

Physiotherapie  
Praxis

Inh. David Günter

- ◆ Lymphdrainage
- ◆ Krankengymnastik
- ◆ Manuelle Therapie
- ◆ Massage
- ◆ Babymassage
- ◆ Vakuummassage
- ◆ Marnitz Therapie
- ◆ KG an Geräten
- ◆ Magnet-Therapie
- ◆ Hausbesuche
- ◆ Bobath-Therapie (Kinder/Erwachsene)

**Elbestraße 21**

**Termine nach Vereinbarung 3569030 oder 2192968**

## Dr. med. Wolf-Dietrich Isemer

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Nach über 35 Jahren HNO-Praxis in der Braunschweiger Weststadt finden Sie uns jetzt in der Braunschweiger Innenstadt

**Waisenhausdamm 5**  
**38100 Braunschweig**

**Telefon: 0531 844344**  
**Telefax: 0531 2601000**

### Sprechzeiten:

Mo-Do 8:00 - 13:00 Uhr  
Fr nach Vereinbarung

[www.iseimer.de](http://www.iseimer.de)

## Führung und Gespräche in der Zentralmoschee

Im Blickpunkt stand Islam und Christentum, ein Vergleich

Der Bürgerverein Weststadt hatte in der Moschee in der Ludwigstraße einen Nachmittagstermin organisiert. Außer der Führung sollte auch ausführlich Gelegenheit sein, über religiöse Grundaussagen zu sprechen. In „Weststadt aktuell“ ist die Veranstaltung für jedermann mit einigen Details bekannt gegeben worden. Als Vorbereitung diente eine Zusammenstellung von Heimatpfleger Edmund Heide über die zentralen Punkte in den beiden monotheistischen Religionen.

Seban Yabas, Vorsitzender, freute sich, dass eine interessierte christliche Gruppe in einen Dialog mit der Türkisch-Islamischen Gemeinde (DiTiB) zu Braunschweig e.V. tritt. In angenehmer Atmosphäre vermittelte er uns zunächst die wesentlichen Strukturen der Islamischen Gemeinschaften in der Region Braunschweig. Der Referent stellte sodann seine Erfahrungen als Mohammedaner in unserer Stadt in den Mittelpunkt, so dass jeder ein wenig nachvollziehen konnte, wie man sich hier fühlt. Er hat wie sein Stellvertreter Erhan Tayfur ein Studium absolviert; die Tätigkeiten in der Moschee verrichtet er ehrenamtlich – wie 40 weitere Vereinsmitglieder.

Obwohl die von den Teilnehmenden „mitgebrachten“ Fragen trotz fast zweistündiger Gesprächsphase für die Vertreter des Vereins und des zuständigen Imans Hüsenyin Aydin (Religionsbeauftragter) auf anhaltendes Interesse stießen, kam der Besuch anschließend in der Moschee nicht zu kurz. Alle Fragen „vor Ort“ sind bereitwillig beantwortet worden. Und es gab viele (Bilderverbot). Für einige Teilnehmer\*innen war dieser 12. September 2023 der erste Moscheebesuch überhaupt. Auf welche Themen konzentrierten sich dieses offene Gespräch? Es waren u.a. die bekannten Diskussionen über den Kopftuch-/Schleierzwang (Iran u.a.) sowie Alltagspflichten, Nahrungsvorschriften (Alkohol, Speisen, Ramadan). Über manche Suren im Koran, Mohammeds Offenbarungen, die Stellung von Jesus und Maria, erhielt man Auskünfte.

Kontakte zu Türken gibt es seit Jahrzehnten, eigene Vereine und Läden ebenso, doch die meisten Deutschen sehen sie eher in einer Parallelgesellschaft.. Dieser „etwas andere Gesprächsnachmittag“ wird in Erinnerung bleiben: Man bleibt sich „weniger fremd“, wenn man sich die Zeit zum etwas näheren Kennenlernen nimmt und ein Grundwissen erwirbt. Wann gibt es – außer in den Kirchen und bei religiös geprägten Seminaren in unserer Gesellschaft schon die Möglichkeit, bzw. das Interesse in eine andere religiöse Welt einzutauchen?.

Exemplare „Islam und Christentum“ – ein Vergleich“(8 S.) sind noch am Stand des Bürgervereins (Do, am Markttag 10:00 – 11:00 Uhr) zu erhalten.

Ein Besuch in der Braunschweiger Synagoge ist für Anfang 2024 geplant.

*Bürgerverein Weststadt  
Edmund Heide, Vorsitzender*



1985 gegründet als gemeinnütziger Verein gehört die Moschee mit fast 900 angeschlossenen Vereinen zum Dachverband in Deutschland. Der Islamische Verein ist ein stetiger Ansprechpartner für interreligiöse und auch interkulturelle Aktionen auf Stadt- und Landesebene. Die Dienstleistungen erstrecken sich auf religiöse Bereiche wie Religionsunterricht (300 Schüler\*innen) Korankurse, Feiertagsprogramm u.a. Darüber hinaus werden Veranstaltungsreihen im Bereich Bildung (Sprachförderung, Themenabende) und Kultur (Jugend- und Studentengruppen, Kunstkurse) für die 14.000 Mohammedaner (Braunschweig) zählende islamische Gemeinschaft angeboten. Der Verein in der Ludwigstraße zählt 400 Mitgliedsfamilien. In der Weststadt befindet sich am Tunnel nach Broitzem eine (bosnische) kleinere Moschee.

In Deutschland leben ca. 6 Millionen Menschen, die dem Islam angehören, in der Mehrzahl Türken.

### UNSERE NEUEN TAGESPFLEGEN ST. VINZENZ UND QUARTIER ST. LEONHARD BIETEN

- › Gesellschaft und Abwechslung vom Alltag
- › Entlastung pflegender Angehöriger
- › individuelle Betreuung
- › professionelle pflegerische Unterstützung
- › gemeinsame Gestaltung der Tagesangebote
- › einen Fahrdienst hin und zurück

#### Tagespflege St. Vinzenz

t 0531.23866 150

#### Tagespflege Quartier St. Leonhard

t 0531.23866 250

[www.diakoniestation38.de](http://www.diakoniestation38.de)



DIAKONIE  
STATION  
BRAUNSCHWEIG

Ein Teil der  
Unternehmensgruppe **esn**  
EVANGELISCHE  
STIFTUNG  
NEUERKERODE

# Drei Tage Weststadtfest im sommerlichen September

## Freitag

Eröffnung des Festplatzes bei sommerlichen Temperaturen: Wie bei jedem Weststadtfest haben es sich die Mitglieder des Stadtbezirksrates zur Aufgabe gemacht, den Weststadtsenioren im Zelt einen netten Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu bereiten.

Nach dem traditionellen Fass-Anstich des Hofbrauhauses Wolters gab es Freibier und dann führte ein Discjockey mit Tanzmusik durch den Abend.



Geschafft! Thomas Weber und Stefan Franz beim Fass-Anstich. Das Freibier kann fließen.

## Samstag

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen des Kinderfestes. Ein buntes Angebot hielt unsere Kleinen auf Trab: Der Schützenverein Belfort mit Lichtpunktschießen und einer Luftballonaktion, die Gruppe „Kugel-Chaos“ mit Tellerdrehen, Feuerschlucken, ..., Kinderschminken mit Sylvia Radke und für Zwischendurch gab es ein Stückchen kalte Melone.

Ferner erfolgte noch das Ausschießen der „Weststadtkönige“ - Volks- und Jugendkönig. Die Proklamation gab es am Sonntag beim Frühstück

Den Abend bestimmte dann wieder Musik, zuerst live, dann mit DJ und Tanz.



IF A BIRD E. V.

## Sonntag

Bezirksbürgermeister Jörg Hitzmann freute sich, zum Weststadtfest etliche Gäste begrüßen zu können. Gerhard Glogowski, ehemalige Oberbürgermeister, Innenminister und niedersächsischer Ministerpräsident, Annegret Ihbe, Bürgermeisterin und Ratsfrau, Dr. Christos Pantazis, MdB, Kai-Uwe Bratschke, Ratsherr und Kontaktbeamter der Weststadt.

Musikalisch umrahmt hatte diese Vormittagsveranstaltung im Festzelt in bewährter Weise wieder die Big Band der Wilhelm-Bracke Gesamtschule unter Leitung von Stefan Mende. Beiträge wie Sunny, Havanna oder Superstition begleiteten den Morgen.



In seinen Ausführungen blickte Gerhard Glogowski zunächst auf die Weststadt – als es die Weststadt noch gar nicht gab. Sei es die Landwehnanlage Rothenburg, die ersten Kleingärten (1909) oder der Flugplatz Broitzem/Kasernengebiet (1915-1945). Weil er selbst längere Zeit in der Weststadt wohnte, ist er heute noch mit unserem Stadtteil verbunden. Zur IGS West sowie der Freien Waldorfschule hatte er lange familiäre Kontakte. Glogowski erwähnte seine Arbeit in der Parzelle (Weinberg), seine lokalpolitische Begleitung in der Aufbauphase der Weststadt und den Aufbau der ersten durchaus noch umstrittenen Gesamtschule Braunschweigs. Insbesondere die positiven Veränderungen in den fünf Vierteln, die dazu führten, dass sich in diesen



Gerhard Glogowski und Annegret Ihbe

grünen Wohnquartieren die Weststädter heimisch fühlen, hob er hervor. Andere Bereiche werden derzeit durch Bundes- und Landesmittel gefördert (Ems- und Donauviertel).

Annegret Ihbe überbrachte in Stellvertretung des Oberbürgermeisters Dr. Thorsten Kornblum seine Grüße

zum Weststadtfest. Sie hat sich bei Bezirksratssitzungen jahrelang für die Belange der Weststädter eingesetzt und unmittelbar die Fortschritte im Wohn- und Lebensbereich begleiten können.

Nach der Proklamation des „Königshauses“ ging es draußen bei bestem Wetter weiter.

Edmund Heide, Heimatpfleger



## „Das WIR in der Weststadt“

Bei dem überparteilichen Informationsstand warben Vertreter\*innen verschiedener Parteien für Demokratie, Mitbestimmung und Beteiligung. Alle Menschen sind aufgefordert, sich in ihr Lebensumfeld einzumischen, denn Demokratie lebt vom Mitmachen. Die Einwohner\*innen hatten, wie auch bei vorangegangenen Infoständen, die Gelegenheit, mit ihren gewählten Vertreterinnen und Vertretern ins Gespräch zu kommen.



Neben Mitgliedern des Stadtrates und des Stadtbezirksrates haben sich an diesem Sonntag Sophie Ramdor und Oliver Schatta (beide CDU) und Swantje Schendel (Grüne) aus dem Landtag beteiligt. Dieses erfolgreiche Projekt solle unbedingt fortgesetzt werden.

Neben den Gesprächen und Diskussionen waren ein Quiz und die „HanisauLand“-Comics der Bundeszentrale für politische Bildung besonders beliebt.

Kai Brunzel



Das neue Königshaus des Schützenverein Belfort von 1896 e.V.

von links. Katarzyna Andersky (Weststadtvolskönigin), Manfred Schulz und Wolfgang Witte (Partnerverein SV Wolmirstedt), Rainer Westphal (Glückskönig), Ingrid Achilles (Kleine Königin), Lothar Schulte (KK-König), Helmut Peist (Lupi-König), Heinz Passenheim (Kaiser), Daniel Römermann (Kleiner König), Wolfgang Berkhan (Großer König), Susanne Essmann (Große Königin), Taylor Heine (Weststadtjugendkönig)



## Ich denk' an dich!

Postkartenaktion aus der Weststadt mit Postkartenmotiven von Maic Ullmann zu Gedichten von Harald Schillig

Beim Weststadtfest am 17. September starteten wir mit unserer großen Postkartenaktion „Ich denk' an Dich!“ Hier konnten Menschen sich ein schönes Postkartenmotiv herausuchen und einen Text an

eine\*n Bekannte\*n schreiben. Der Kulturpunkt West übernahm das Porto!

Und so bringen wir auch die Erinnerung an Harald Schillig wieder in die Gedankenwelt. Und die Illustrationen von Maic Ullmann berühren die Menschen sehr.

Maria Porzig

